



Beata Belisova, Absolventin 2023
Dr. Claudia Stadelmann-Keller, Referentin

Talentismus und Agilität von Führungskräften

Das Ziel dieser Arbeit ist es, einen aktuellen Stand der Forschung zum Thema «Talentismus» in Verbindung mit Agilität der Führungskräfte zu verschaffen. Folgende Forschungsfragen werden beantwortet: Wie wirkt sich die Agilität von Führungskräften auf die Attraktivität von Organisationen bei den Talenten aus? Wie wirkt sich die Agilität von Führungskräften auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den Talenten aus?

Die Auswahl dieses Themas basiert auf verfügbarer Literatur, die auf eine Forschungslücke deutet, da es bisher keine vorhandenen Studien zu dieser Kombination der Variablen gibt.

Bei der durchgeführten Untersuchung handelt es sich um eine empirische Sozialforschung für die Sozialwissenschaft unter Anwendung der quantitativen Forschungsmethode. Als methodisches Instrument wurde das Vignettenexperiment eingesetzt. Insgesamt haben an dieser Untersuchung 187 Testpersonen teilgenommen, davon 142 Datensätze wurden für die Hypothesenrechnungen angewendet.

Die Ergebnisse zeigen, dass talentierte Mitarbeitende eine Organisation attraktiver finden, wenn sie mit agilen statt mit nicht agilen Führungskräften arbeiten.

Auf der anderen Seite kann nicht bestätigt werden, dass talentierte Mitarbeitende eher mit agilen Führungskräften statt mit nicht agilen Führungskräften arbeiten wollen.

Abbildung 1: Interaktion in einer Arbeitsorganisation



Schlüsselwörter

Talentismus, Agilität, Führung, Talent, Arbeitsorganisation, Attraktivität, Zusammenarbeit, Zukunft, Megatrend, Fachkräftemangel